

Quellen und Methoden der Geschichtswissenschaft im digitalen Zeitalter

Programm

Montag, 25. September 2017

- 12:00 Registrierung
- 12:45 Begrüßungen und Einführung in die Tagung
Prof. Dr. Simone Lässig (Washington, DC) – Leiterin des Leibniz-Wettbewerbsprojekts „Welt der Kinder“ und Sprecherin der CLARIN F-AG Geschichte
- 13:30 **Panel 1: Digitale Quellen, digitale Werkzeuge und die Notwendigkeit der Erweiterung der historischen Quellenkritik.**
Moderation: *Andreas Weiß (GEI Braunschweig)*
- Wenn Quellen zu Daten werden. Zur notwendigen Digitalisierung der Historischen Hilfswissenschaften und deren Konsequenzen
Torsten Hiltmann (Universität Münster)
- Digitale Wissensrepräsentation in der Provenienzforschung. Zur Online-Dokumentation und -Präsentation von Forschungsdaten zu NS-verfolgungsbedingten Kulturgutverlusten
Michael Müller (Freie Universität Berlin)
- Digitale Kommunikationsgeschichte – Kommunikationsgeschichte des Digitalen. Gegenstände, Herausforderungen und Potentiale historischer Kommunikationsforschung im digitalen Zeitalter
Erik Koenen (Universität Bremen); Christian Schwarzenegger (Universität Augsburg)
- Berichterstatter: *Maik Fiedler (GEI Braunschweig)*
- 15:00 Pause
- 15:30 **Panel 2: „Digital Born Sources“ als Herausforderung für die Zeitgeschichte**
Moderation: *Nora Hilgert (VHD Frankfurt/Main)*
- Archivierung und Erschließung von BLOGs mit dem Werkzeug "TopicExplorer". Die Debatte über japanische Geschichtslehrbücher unter der Regierung Abe (2012-) als Anwendungsbeispiel
Christian Oberländer, Alexander Hinneburg (Universität Halle-Wittenberg)
- Archivierung und historische Analyse von Social Media – Das Beispiel Usenet
Oliver Kiechle (Universität Düsseldorf)
- Wissen vernetzt und visuell gestalten: E-publishing als mediale Erweiterung des geschichtswissenschaftlichen Knowledge Designs
Christian Wachter (Universität Göttingen)
- Berichterstatter: *Katrin Moeller (Universität Halle, AG DGW)*
- 17:00 Pause
- 18:00 **Abendvortrag**

Dienstag, 26. September 2017

- 9:00** **Panel 3: Lehre und Ausbildung der Geschichtswissenschaft im digitalen Zeitalter**
Moderation: *Ernesto de Luca (GEI Braunschweig)*
Eine Generation von ›digital natives‹? Doktorierende der Geschichte heute vor der Herausforderung digitaler Methoden
Roberto Sala (Universität Basel)
GIS und Geschichte Osteuropas – ein Arbeitsbericht
Agnieszka Zagncyk-Neufeld (Universität Bochum)
E-Learning als innovativer Zugang in die digitale Zukunft der Wissenschaft - Das Projekt WAD
Tobias Dewes; Lena Knops (RWTH Aachen)
Berichterstatter: *Claudia Prinz (Humboldt-Universität Berlin)*
- 10:30** Pause
- 10:45** **Panel 4: Digitale Infrastrukturen, Finanzierung und rechtliche Bedingungen**
Moderation: *Thomas Meyer (Berlin, AG DGW)*
Datenautorenschaft als Voraussetzung nachhaltigen Forschungsdatenmanagements
Kathrin Moeller (Universität Halle)
„Geburtsfehlern“ durch Forschungsdatenmanagement vorbeugen!? Anleitung für die Entwicklung eines digitalen Forschungskonzeptes in den Geschichtswissenschaften
Marina Lemaire (Universität Trier)
Digitale Archive und die Darstellung des Sammlungszusammenhangs
Katharina Hering (Georgetown Law Library Washington)
Berichterstatter: *Christian Wachter (Universität Göttingen, CLARIN-D)*
- 12:15** Mittagspause
- 13:30** **Panel 5: Neue Arbeitsweisen und die Herausforderungen der Interdisziplinarität**
Moderation: *Christa Womser-Hacker (Universität Hildesheim)*
Der Aufbau projektunabhängiger historisch-geographischer Informationssysteme: Teamarbeit von Historikern, Kartographen und Informatikern
Yvonne Rommelfanger (Universität Trier)
Die Evolution eines Wissenssystems: Vom Repository zur Netzwerkanalyse
Matteo Valleriani, Ester Chen (MPIWG Berlin)
Arbeit mit Unsicherheit: Automatisches Erkennen von Texten, Entitäten und Strukturen
Tobias Hodel (Universität Zürich)
Biographien erfassen und analysieren mit "CosmoTool".
Anna Aschauer (IEG Mainz)
Berichterstatter: *Andreas Weiß (GEI Braunschweig)*
- 15:15** Pause
- 15:45** **Abschlussdiskussion:** *Nora Hilgert (Frankfurt/Main); Rüdiger Hohls (Berlin); Simone Lässig (Washington); Jan Hodel (Basel); Georg Vogeler (Graz) und Berichterstatter*
- 17:00** Ende der Tagung